

Blog Export: Andys Blog, <http://asware.net/serendipity/>

Dienstag, 24. Juli 2007

Bildschirmarbeitswetter

"Da gibts keinen Platz, wo man lieber sein möchte" [als vor dem Büro-PC]Oli fleissig at work

Geschrieben von Andy in Alltag um 10:49

Donnerstag, 19. Juli 2007

Privatfernsehen

QUOTE:Die Aufgabe von TF1 ist, zum Beispiel Coca-Cola zu helfen, sein Produkt zu verkaufen. Damit eine Werbebotschaft wahrgenommen wird muss das Gehirn des Fernsehzuschauers offen sein. Die Aufgabe unsere Sendungen ist es, es (das Gehirn) vorzubereiten: das heisst, es zwischen zwei Werbebotschaften zu zerstreuen, zu entspannen, um es vorzubereiten. Was wir an Coca-Cola verkaufen, ist ein offenes menschliches Gehirn. Patrick Le Lay, Generaldirektor von TF1. [via Spiegel-Forum: Privatfernsehen zu flach?] Na, das nenne ich doch mal gnadenlos ehrlich. Anders als die Tour-de-Farce. Im Gegensatz zu Jörg Hahn von der Faz finde ich den Ausstieg der ARD von der Tour richtig ... - wobei es mir eigentlich sogar schnurz ist. Radsport im TV, ja jeglichen Passiv-Sport am Fernseher finde ich eher armselig. Die Tour-de-Pharma finde ich aber ganz besonders uninteressant. Ein "Sport", der die längst überfällige reinigende Katharsis so hartnäckig unter den Tisch kehrt, gehört ignoriert. Inkonsequent, daß bei dieser Spritztour überhaupt noch einer reinzappt. Soll SAT1 halt die Bröckchen einsammeln und sich als Unterschichtensender weiter etablieren. Der Abschied von Nachrichten, in dessen Zusammenhang das Zitat im eingangs erwähnten Diskussionsforum fiel, war da nur lange überfällig. QUOTE: Alle, die dem Radsport verbunden sind, haben eine gute Berichterstattung verdient. So ist's recht, Herr Alberti. Ignorieren wir den Doping-Sumpf, denn er ist ohnehin allgegenwärtig. Dann gibts auch kein Problem und keine Spaßbremsen mehr.

Ich vermisse meinen Fernseher nicht. Wirklich nicht.

Geschrieben von Andy in Alltag um 20:45

Freitag, 13. Juli 2007

Geschichte wiederholt sich

Es ist Freitag der 13. und der Sommer möchte dieses Wochenende und in den nächsten Tagen wohl mit Gewalt nachholen, was er seit dem furiosen April-Auftakt hierzulande hat vermissen lassen. Warum nur kann ich das einmal mehr nicht so wirklich geniessen? Unser Rollstuhlmilke hört einfach nicht auf, haarsträubende Vorschläge zu machen und Forderungen zu stellen, daß einem wirklich Angst und Bange wird! In den 80ern gab es Proteste, Aktionen und ein Gerichtsurteil aufgrund der - aus heutiger Sicht in Bezug auf den Datenschutz geradezu banalen - Volkszählung. Vor gerade einmal 3 Jahren gab es ein Urteil gegen den Großen Lauschangriff, in dessen Begründung es heißt: QUOTE: "Zur Unantastbarkeit der Menschenwürde gehört die Anerkennung eines absolut geschützten Kernbereichs privater Lebensgestaltung. Jede Erhebung von Informationen aus diesem Bereich muss abgebrochen werden. Jede Verwertung ist ausgeschlossen. Heute darf ein Innenminister, ein korrupter Schmiergeldbote, der das Parlament belogen hat und deswegen seinerzeit seinen Posten räumen musste, ungestraft und sogar mit Rückendeckung seiner (Volks!)partei private Lauschangriffe und sehr vielen anderen haarsträubenden Unsinn fordern. So einen Schwachsinn wie die Onlinedurchsuchung. Sehr schön in diesem Zusammenhang ist das folgende Zitat [via Kommentar]: QUOTE: Die Leute, die sich an der Kryptodebatte beteiligen,

- wissen, wovon sie reden
- führen Gutes im Schilde
- und sind fuer die Schluesselhinterlegung

... aber keiner vereint mehr als zwei dieser Eigenschaften

auf sich. Oder die gezielte Inhaftierung von "Gefährdern", die Tötung von Verdächtigen. Wie kann es sein, daß jemand der so eine Scheiße von sich gibt, auch noch einen so hohen Posten bekleidet? Hallo Verfassungsschutz?! Angst bekommt man auch, wenn man im Forum durch einen Kommentar an sowas erinnert wird: QUOTE: Aber schließlich sind es die Führer eines Landes, die die Politik bestimmen, und es ist immer leicht, das Volk zum Mitmachen zu bringen, ob es sich nun um eine Demokratie, eine faschistische Diktatur, um ein Parlament oder eine kommunistische Diktatur handelt. (...)

Das Volk kann mit oder ohne Stimmrecht immer dazu gebracht werden, den Befehlen der Führer zu folgen. Das ist ganz einfach. Man braucht nichts zu tun, als dem Volk zu sagen, es würde angegriffen, und den Pazifisten ihren Mangel an Patriotismus vorzuwerfen und zu behaupten, sie brächten das Land in Gefahr. Diese Methode funktioniert in jedem Land. (Orbit9). Da schießt einem doch spontan durch den Kopf: Geschichte wiederholt sich. Der gelegentlich kritisierte Vergleich zur Stasi kommt also wirklich nicht von ungefähr. Wie das Politblog so zutreffend schreibt: QUOTE: Der Präventivstaat ist nicht die Vorstufe zum Faschismus - er ist bereits faschistisch! Sehr schön in Szene gesetzt sind Schäubles Vorstellungen von innerer Sicherheit auch in diesem Video [via Kommentar]. Es wäre toll - aber wie bei allen Politikern auf ewig ein Wunschtraum - wenn er sich mal an seine eigenen Worte halten würde. Naja, ich erinnere mich an diesen Abend vor der letzten Bundestagswahl, die große Elefantenrunde, wo der Gazprom-Lakai und ehemaliger Bundeskanzler sein wahres Gesicht gezeigt hat, und Merkel sprach "Mit mir wird es keine große Koalition geben". Stunden später war das schon kein Versprechen mehr, sondern nur noch eine taktisch notwendige Floskel, die den Anforderungen der politischen Realität zum Opfer fiel. Was so alles an Wahlversprechen gebrochen wurde, muß und will ich hier jetzt gar nicht aufzählen. Dann stolpert man im Forum noch über Hinweise zu Gladio oder auch der Bilderberg-Konferenz ... - das sind keine Verschwörungstheorien mehr, das sind Verschwörungen. Stehen solche Dinge heutzutage eigentlich auf dem Sozialkundeunterrichtslehrplan? Ich glaube kaum. Wo wir gerade bei lernen sind, ein paar lernens nie und wollen von sich aus zurück ins Mittelalter. So. Was also tun? Ich bezweifle daß ein offener Brief an Schäuble irgendetwas bewirkt. Gewaltloser Widerstand ist hoffnungslos, gewalttätiger Widerstand spielt diesen Feinden der Demokratie und freiheitlichen Ordnung nur in die Hände. Also erfreue ich mich am Dax-Rekord, von dem ich wie alle, deren Realeinkommen seit Jahren stagniert oder gar sinkt, genau gar nichts habe, und treibe die Spirale mit meinem Auto weiter an. Ein schönes Wochenende wünsche ich. Möge der große Knall kommen. Bald.

Geschrieben von Andy in Weltschmerz um 23:48

Donnerstag, 12. Juli 2007

Bikerträume?

Mein seit kleinauf motorradfahrender Onkel hat mir schon vor langer Zeit mal von einer verrückten amerikanischen Maschine erzählt .. einem Auto-Motor auf 2 Rädern: die Boss Hoss. Nun sehe ich nach Hinweis von Garvin das erste Mal ein Bild so eines Monsters und kann es kaum glauben ...Das Topmodell BHC-3 502 kostet neu mehr als das doppelte meines A2, hat einen 500PS 8,2 Liter V8, wiegt trocken knapp 600kg braucht mehr Sprit als ein Gyrokopter. Bei über 750Nm Drehmoment reicht auch ein Vorwärtsgang. Hmm .. wo kann ich so ein Ding mal sehen, anfassen, hören, probesitzen, fahren...?

Geschrieben von Andy in Andy on the road um 22:43

Blog Export: Andys Blog, <http://asware.net/serendipity/>

Mittwoch, 11. Juli 2007

Es gibt Leute, die haben einfach zuviel Zeit

So trocken daß es staubt kann nur Oli diesen Kommentar bringen

.. und mir diesen Link schicken: [animals on the underground.com](http://animals.ontheunderground.com)
Klicken, gucken, staunen.

Geschrieben von Andy in Netzwelt um 12:56

Sonntag, 8. Juli 2007

Wort zum Sonntag

Da kommt man aus einem fantastischen Möppi-Urlaub zurück, hat zwei Wochen Mistwetter gegen den mediterranen Flair Südfrankreichs getauscht, Les Baux, Nimes und Aigues Mortes bereist (um nur mal 3 Highlights der Provence zu nennen) und ist auf Carmargue-Pferden durch die Sümpfe geritten um zurück in good old germany brandheiß mitzubekommen, daß hier weiter fleissig an den Grundpfeilern der Demokratie gesägt wird. Um nur mal kurz einige der Maßnahmen der letzten Monate zu nennen ...Vorradsdatenspeicherung der Telefon und InternetverbindungsdatenAusbau der KammerüberwachungErfassung der Passbilder und Fingerabdrücke der Bürgerkontrolle des Verkehrsflusses (Mautbrücken)Onlinedurchsuchung von ComputernHausdurchsuchung ohne Richterbeschluss wenn "Gefahr im Verzug"Antiterror-Datei"Der Umbau des Rechtsstaats in einen Präventionsstaat ist schon recht weit fortgeschritten. Ganz spontan fällt mir dazu auch die Polizei-Drohne ein, welche die britische anti-social behaviour taskforce einsetzen möchte. Ob George Orwell wirklich jemals für möglich gehalten hätte, daß man Ideen seiner bekannten Distopie so schnell umsetzen würde?Zurück nach Deutschland: dieses Wochenende setzt unser größter Innenminister aller Zeiten nochmal einen drauf (nach all dem Mist den er schon angeregt und verbrochen hat), und fordert die Möglichkeit der gezielten Tötung von "Gefährdern" .. die Möglichkeit zur Internierung von Verdächtigen .. - wann kommt dieser kranke Mann endlich da hin, wo er hin gehört? In eine geschlossene psychiatrische Anstalt! Mindestens mal vors Gericht, der Mann ist selbst der schlimmste Terrorist! Ich bin gespannt auf die Antwort von Andrea Nahles bei abgeordnetenwatch, auf die Frage vom gestrigen 7. Juli. Wenn man dann noch mitbekommt, daß noch immer kontrovers über VDS debattiert wird, der u.a. vom CCC heftig kritisierte Hackerparagraph durchgewunken wird, ohne Aussprache und Vermittlungsausschuss ... von unseren Politikern, bei denen man leider davon ausgehen muss, daß sie nicht die geringste Ahnung von dem haben, was sie da eigentlich gerade beschliessen (siehe netzpolitik.org: Kinder fragen Politiker nach dem Internet (video bei sevenload) .. dann ist die schöne Urlaubsstimmung schon ganz schön vermiest. Oder besser, die Galle kommt einem da hoch. Man kann gar nicht so viel fressen, wie man kotzen möchte. Es lebe die deutsche demokratische Bürokratur. Immer schön brav den Fraktionszwang mitgehen, dann sägen wir demnächst halt auch am Grundgesetz? Ob diese Grundgesetz-Petition etwas bewirkt?In was für einem entsetzlichen Bananenstaat wir bereits leben sieht man auch schön an der neuen Nebenkünfte-Regelung, wo der Spiegel in seinem Forum fragt: Wie viel Transparenz braucht die deutsche Politik? Nun, die einzige Antwort kann da lauten: unbeschränkte Transparenz. Mehr als jetzt. Während der normale Bürger transparent gemacht werden soll und auch immer transparenter gemacht wird, reicht bei unseren Herren Abgeordneten die grobe Angabe von Nebeneinkünften nach Klassen. Der normale Angestellte muss Nebentätigkeiten nicht angeben sondern sich vom Arbeitgeber genehmigen lassen. Für unsere Politiker ists aber scheinbar kein Problem, gleich ein halbes Dutzend höchstdotierter Posten nachzugehen, ohne dabei in einen Zeit-, Gewissens- und Entscheidungskonflikt mit der eigenen - man sollte meinen -Vollzeit-Tätigkeit zu gelangen.Terrorismus richtet sich per Definition gegen unsere freiheitlich demokratische Grundordnung. Es ist schon ein bemerkenswerter Ansatz, den die freien westlichen Demokratien (und Deutschland vorne mit dabei) da verfolgen, diese Freiheit und Grundordnung zu verteidigen, und den Terrorismus zu bekämpfen, indem man eben diese Freiheit abschafft. Ach .. mein Blutdruck. Mein Urlaub war zu kurz. Der nächste oder übernächste ist dann hoffentlich noch weiter weg. Und hoffentlich muss ich dann nicht mehr hierher zurück kommen. Für Arsch hoch! ists nämlich gefühlsmässig schon zu spät.

Geschrieben von Andy in Weltschmerz um 22:11